

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Zollverwaltung.

Ausschreibung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.		Breite innert den Leisten.	Minimal- gewicht per Meter.	Festgesetzter Preis per Meter.
m.		cm.	g.	Fr.
1600	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert	140	760	9. —
1200	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert	140	830	10. 40
1800	Manteltuch, dunkelblau meliert	140	760	8. 70
800	Dienstjackentuch, dunkelblau meliert, für Zollaufseher	140	760	8. 40
sämtliche Tücher mit Strich.				

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, welche an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: 26. Dezember 1903.

Bern, den 24. November 1903.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Druck der direkten Gütertarife.

Der Druck der direkten Gütertarife der schweizerischen Bundesbahnen mit den ausländischen Bahnen im Umfange von

3	2	1	1	3	1	2	2	Heften
zu 25	30	50	70	100	150	200/250	350/400	Seiten

in einer Auflage von 800, 900, 1000 und mehr Exemplaren wird hiermit zur Übernahme ausgeschrieben.

Leistungsfähige Druckereien können die näheren Bedingungen bei unserm Gütertarifbureau, Mittelstraße 43, erfahren.

Offerten sind bis zum **10. Januar 1904** an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzureichen.

Bern, den 22. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von Frachtbriefpapier.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die **Lieferung von Frachtbriefpapier**, wie folgt:

1. 40,000 kg. Papier, weiß, für Frachtbriefe, gewöhnliche Fracht;
2. 10,000 kg. Papier, weiß, mit roten Längsstreifen, für Frachtbriefe, Eilfracht,

beide Papiere im Gewicht von 90 g. per m², im Einheitsformat von 32/34 cm., Qualität gemäß § 59 des I. Nachtrags zum schweizerischen Transportreglement vom 1. Juni 1899.

Das Papier kann bis auf die 6fache Größe des Einheitsformates verlangt werden.

Die Lieferung hat franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen zu erfolgen; sie kann einer oder mehreren Papierfabriken zugeteilt werden.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung im Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern zu beziehen.

Offerten sind bis zum **30. Dezember 1903** verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Frachtbriefpapier“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Bern, den 14. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Druck von Frachtbriefen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für den **Druck von Frachtbriefen**, jährlich:

1. zirka 4,500,000 Frachtbriefe für den schweizerischen Verkehr, im Einheitsformat von 32/34 cm.;
2. zirka 300,000 Frachtbriefe für den internationalen Verkehr, im Einheitsformat von 32/68 cm.

Die Zuteilung erfolgt für 3 Jahre fest.

Das Papier hierzu, im Gewichte von 90 g. per m², wird von der Verwaltung geliefert, und zwar für schweizerische Frachtbriefe bis zur 6fachen, für internationale Frachtbriefe bis zur 3fachen Größe des Einheitsformates.

Die Vergebung dieser Druckarbeit kann an eine oder mehrere Buchdruckereien erfolgen.

Die Lieferung hat franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen stattzufinden.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung im Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern zu beziehen.

Offerten sind bis zum **30. Dezember 1903** verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für den Druck von Frachtbriefen“ der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 14. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Spengler- und Schieferbedachungsarbeiten für ein Verwaltungs- und Stallgebäude der Befestigungsbauten von St. Maurice in Lavey-village werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim eidgenössischen Befestigungsbureau in Lavey-village zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Offerte für Arbeiten in Lavey“ bis und mit dem **29. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Verwaltung franko einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **30. Dezember**, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 15. Dezember 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Schreinerarbeiten IV. Teil und die Schlosserarbeiten zum Hauptbau des Gebäudes für die eidg. Landestopographie in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landestopographiegebäude Bern“ bis und mit dem **28. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Verwaltung franko einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 29. Dezember, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 15. Dezember 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

- Vakante Stelle:** Kanzleisekretär-Bureauchef.
Erfordernisse: Kenntnis aller drei Landessprachen. Humanistische oder akademische Bildung erwünscht.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1903.
Anmeldung an: Bundeskanzlei, unter Beilegung von Studien-, Alters- und Leumundszeugnissen, sowie eines kurzen Lebensabrisses.

Militärdepartement.

- Vakante Stellen:** Zwei Kreisinstruktoren.
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 25. Dezember 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehilfenstelle beim Zollamt Basel S. B. B. G. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 26. Dezember 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Alkoholverwaltung.

Vakante Stelle:	Verwalter des Lagerhauses der Alkoholverwaltung in Romanshorn.
Erfordernisse:	Genaue Kenntnis des Lagerhausdienstes.
Besoldung:	Fr. 4000 bis 4800.
Anmeldungstermin:	5. Januar 1904.
Anmeldung an:	Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
Bemerkungen:	Im Falle einer Beförderungswahl bleibt die vakant werdende Stelle vorläufig unbesetzt.

Vakante Stelle:	Kanzlist II. Klasse im Lagerhaus der Alkoholverwaltung in Romanshorn.
Erfordernisse:	Praktische Kenntnis des Lagerhausdienstes.
Besoldung:	Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin:	5. Januar 1904.
Anmeldung an:	Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
Bemerkungen:	Im Falle einer Beförderungswahl bleibt die vakant werdende Stelle vorläufig unbesetzt.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|--|
| 1. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | } Anmeldung bis zum 5. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Briefträger in La Plaine (Genf). | |
| 3. Postcommis in Morges. | |
| 4. Briefträger und Bureaudiener in Morges. | } Anmeldung bis zum 5. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 5. Postcommis in Vivis. | |

6. Zwei Postcommis in Locle. Anmeldung bis zum 5. Januar 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 7. Paketträger in Luzern. } Anmeldung bis zum 5. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 8. Posthalter in Schötz (Luzern). }
 9. Posthalter und Briefträger in Löhningen (Schaffhausen). } Anmeldung bis zum 5. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Postcommis in Romanshorn. }
 11. Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Chur. } Anmeldung bis zum 5. Jan. 1904 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 12. Packer beim Hauptpostbureau Chur. }
-
1. Bureaudiener in Lausanne. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Briefträger in Tramelan-dessus. }
 3. Bureaudiener und Packer in Neuenburg. } Anmeldung bis zum 29. Dez. 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 4. Briefträger in Soubey (Bern). }
 5. Postcommis bei der schweizerischen Messagerieagentur in Pontarlier. }
 6. Posthalter in Schüpbach (Bern). } Anmeldung bis zum 29. Dez. 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Mandatträger in Bern. }
 8. Briefträger und Packer in Thun. }
 9. Postcommis in Solothurn. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 10. Postcommis in Thalwil. } Anmeldung bis zum 29. Dez. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 11. Packer und Bureaudiener in Frauenfeld. }
 12. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 13. Telegraphist in Schötz (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1903 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 14. Telegraphist in Beringen (Schaffhausen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 51.

Bern, den 23. Dezember 1903.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

910. (^{51/03}) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements, vom 1. Mai 1903. Ergänzung.*

Die Sensetalbahn (Flamatt-Laupen-Gümmenen), deren Betrieb die Bern-Neuenburg-Bahn übernimmt, tritt auf den Zeitpunkt ihrer Eröffnung dem Verkehr mit Generalabonnements bei. Es ist daher im Titel des obgenannten Tarifs nach Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) beizufügen: „einschließlich Sensetalbahn“.

Die vor der Eröffnung dieser Linie ausgestellten Generalabonnements werden auf derselben ebenfalls als gültig anerkannt.

Bern, den 18. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen,
Präsidialverwaltung des Verbandes schweiz. Eisenbahnen.

911. (^{51/03}) *Personentarif für den direkten Verkehr der B R, R V T, V Z, B A M und A L und R P B unter sich.*

Der obgenannte Tarif tritt am 1. Januar 1904 in Kraft. Dadurch werden sämtliche bisherigen Personentaxen für den direkten Verkehr der B R, R V T, V Z, B A M und A L und R P B unter sich aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 9. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

Ausnahmetaxen.

- 912.** (^{51/03}) *Ausnahmetaxe für den Transport von Lebensmitteln in Einzelsendungen in beschleunigter Fracht von La Chaux-de-Fonds nach Grindelwald über Convers-Neuchâtel-Kerzers (Chiètres)-Bern-Münsingen.*

Die auf Seite 15 des Gütertarifs B O B — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Januar 1900, angegebene Taxe für Lebensmittel La Chaux-de-Fonds—Grindelwald via Sonceboz-Biel (Bienne)-Bern-Münsingen, von 488 Cts. per 100 kg., wird mit sofortiger Gültigkeit über *Convers-Neuchâtel-Kerzers (Chiètres)-Bern-Münsingen* angewendet.

Neuenburg, den 22. Dezember 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

C. Transitverkehr.

- 913.** (^{51/03}) *Tarif für den sächsisch-preussisch-südfranzösischen Güterverkehr, vom 1. Juni 1900.*

Verlängerung der Gültigkeit.

Unter Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung unter Ziffer 433 in Nr. 22/03 des Publikationsorgans bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß sämtliche im Tarif für den sächsisch-preussisch-südfranzösischen Güterverkehr vom 1. Juni 1900 enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr zwischen Delle, Les Verrières und Genève transit einerseits und den Wettbewerbs- und Gemeinschaftsstationen der *preussischen* Staatseisenbahnen Gera, Görlitz, Kamenz, Leipzig (Berliner, Eilenburger, Magdeburger und Thüringer Bahnhof), Leipzig-Eutritzsch, Plagwitz-Lindenau, Schönefeld bei Leipzig, Zeitz und Zwötzen anderseits über den 31. Dezember 1903 hinaus bis auf weiteres noch in Kraft bleiben.

Bern, den 15. Dezember 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Rückvergütungen.

- 914.** (^{51/03}) *Rückvergütungen auf Gütertransporten im Verkehr via Genève und Les Verrières.*

Unter Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung in Nr. 48 des Publikationsorgans vom 26. November 1902, unter Ziffer 771, womit wir zur Kenntnis brachten, daß die über *Alt-Münsterol* erreichbaren niedrigsten Frachtsätze im Verkehr zwischen *bayerischen und südfranzösischen* Stationen bei Benützung der Wege über Genève oder Les Verrières-Lindau im Rückvergütungsweg gewährt werden, teilen wir mit, daß über die erwähnten Wege bis auf weiteres in gleicher Weise auch die niedrigsten Frachtsätze der *andern deutsch-französischen Uebergänge* eingehalten werden.

Bern, den 22. Dezember 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Rückvergütung auf Transporten von Holz. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1904, wird für Transporte von Bau-, Werk- und Schnittholz, auch Faßdauben, ausgenommen Eisenbahnschwellen, und zur Stock- oder Schirmfabrikation bestimmte, roh vorgearbeitete Stöcke, auf den im Heft 2 des Teiles IV der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Frachtsätzen ab Sziszek und Zágráb eine Rückvergütung von 15 Cts. per 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 144, v. 12. Dez. 1903.

Rückvergütungen auf Transporten von Holz. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1904, werden für Transporte von Bau-, Werk und Schnittholz, auch Faßdauben, ausgenommen Eisenbahnschwellen, und zur Stock- oder Schirmfabrikation bestimmte, roh vorgearbeitete Stöcke, auf den im Teil IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Frachtsätzen folgende Rückvergütungen gewährt:

Von	nach	Cts. per 100 kg.
Sziszek	Bregenz transit und Buchs transit	44
Zágráb	mit Bestimmung nach	25
Grädec	Belgien und Südfrankreich	25

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 144, v. 12. Dez. 1903.

Rückvergütung auf Transporten von Holz. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, wird für Transporte von Bau-, Werk- und Schnittholz, auch Faßdauben, ausgenommen Eisenbahnschwellen, und zur Stock- oder Schirmfabrikation bestimmte, roh vorgearbeitete Stöcke auf den im Teil IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Frachtsätzen ab Barcs eine Rückvergütung von 45 Cts. per 100 kg. gewährt. Die näheren Bedingungen sind enthalten im österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 144, v. 12. Dez. 1903.

Frachtsätze für Oelkuchen. Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Ölkuchen und Ölkuchennmehl in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze angewendet:

Von	nach	Cts. per 100 kg.
Steinbrück	Bregenz transit	253
"	Buchs (Rheintal) transit	249
"	St. Margrethen transit	253

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 144, v. 12. Dez. 1903.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 18. Dezember 1903:

554. Anwendung des allgemeinen Tarifes für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements auf der Sennetalbahn.

555. Taxtabellen für die Linien Pruntrut-Damvant und Pruntrut-Asuel der Automobilgesellschaft des Bezirkes Pruntrut.

Genehmigt am 19. Dezember 1903:

556. Revidierter Entwurf zu einem Nachtrag I zum internen Gütertarif der Eisenbahn Yverdon-Ste. Croix, mit Vorbehalt.

557. Entwurf zu einem Camionnagetarif für die Station Stans der Eisenbahn Stansstad-Engelberg, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 22. Dezember 1903:

558. Bereinigter Entwurf zu einem Nachtrag I zum internen Personen- und Gepäcktarif der Eisenbahn Yverdon-Ste. Croix, mit Vorbehalt.

559. Ausnahmetaxe für den Transport in beschleunigter Fracht von Lebensmitteln in Einzelsendungen ab La Chaux-de-Fonds nach Grindelwald über Convers-Neuchâtel-Kerzers (Châtres)-Bern-Münsingen.

560. Einhaltung im Rückvergütungswege der über die deutsch-französischen Übergänge erreichbaren Gesamtfrachten für Güter aller Art ab bayerischen Stationen nach Südfrankreich und umgekehrt bei Leitung der Transporte über Genève- oder Les Verrières-frontière - Lindau.

Berichtigung. In der Publikation 903 der Nr. 50 des Publikationsorgans betreffend Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife sind folgende Taxberichtigungen durchzuführen:

	Preschen			
	a		b	
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
Centimes für 100 kg.				
Bern		458		518

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1903.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1903.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. Sitz der Gesellschaft.	Nom de la société. Name der Gesellschaft.	Fortune sociale à l'ouverture de l'exercice Vermögen anfangs		Recettes totales en 1902 Gesamteinnahmen pro	Cotisations et souscriptions en 1902 Beiträge und Sammlungen pro	Secours alloués en 1902 Unterstützungen	Frais d'administration et autres en 1902 Verwaltungs- und andere Kosten pro	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en 1902-1903 Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. Bemerkungen.
			1902.	1903.	1902.	1902.	1902.	1902.	1902.	1903.	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours	25,246.14	26,340.13	5,265.26	2,288.73	4,134.37	36.90	500	—	* Renoncé à l'avance à un subside annuel.
2	Alger (Afrique)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	10,172.60	10,090.00	2,673.50	1,887.90	1,425.75	907.95	300	350	* Y compris fr. 150 pour mobilier. † Dont fr. 618 pour loyer du local.
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	26,967.98	27,296.95	2,560.61	168.00	2,116.90	114.74	150	200	
4	Ancona (Italie)	Schweiz.-deutscher Unterstützungsverein	6,916.85	7,237.90	1,112.10	60.00	164.70	41.35	50	200	* Données ne se rapportant qu'à des Suisses.
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	2,019.24	2,317.59	1,073.77	680.60	513.95	75.47	200	—	Données se rapportant qu'à la Caisse de secours.
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(3,305.87)	(3,305.87)					—	—	* Point de rapport requis.
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	1,327.10	1,299.20	668.25	365.45	588.40	107.75	200	250	
8	Augsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	3,579.64	3,575.01	1,256.32	830.13	743.19	614.20	250	300	
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	20,267.43	20,521.65	755.48	317.50	—	501.25	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
10	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	11,956.00	12,381.80	1,191.70	640.30	771.70	86.80	200	250	* Y compris fr. 296, dons à deux établissements de charité.
11	Barietta (Italie)	Schweizer-Verein Barietta	1,259.15	1,213.18	1,288.85	786.00	30.15	928.47	—	—	Renoncé à un subside en faveur de sociétés moins prospères.
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	2,572.40	2,572.40	—	—	—	—	—	—	* Dont fr. 917.20 valeur du mobilier.
13	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	13,400.79	16,629.14	4,500.22	2,556.25	4,160.12	296.87	1,300	500	Données ne concernant que la Caisse de secours.
14	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	2,198.95	2,275.50	1,882.06	1,201.01	773.75	1,011.04	300	400	
15	Berlin	Schweizer-Klub	267.32	315.13	754.95	478.75	478.20	228.94	150	150	
16	Besançon (France)	Société suisse de secours „La Philhelvétique“	418.20	394.15	954.20	410.20	870.80	107.45	500	600	
17	Béziers (France)	Société helvétique de bienfaisance	1,024.85	1,022.85	538.40	425.00	347.70	192.70	100	150	* Dont fr. 100 pour indemnité locative pour 10 mois.
18	Birmingham (Angleterre)	Swiss Club (Relief society)	888.20	1,008.85	401.00	332.60	140.10	51.40	50	50	Ces données ne concernant que la Section philanthropique.
19	Bombay	Swiss relief society (Schweizerischer Hilfsverein)	3,860.38	3,812.86	459.46	—	456.45	50.53	—	—	Renoncé à un subside.
20	Bordaux (France)	Société suisse de bienfaisance	14,249.10	14,151.85	1,915.80	841.00	1,889.85	136.75	600	650	* Y compris subventions de fr. 158 à divers établissements de charité.
21	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	11,302.85	11,270.85	942.75	302.50	811.25	163.50	250	250	
22	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	2,858.80	4,434.65	421.00	—	110.00	85.00	—	—	A renoncé à un subside en faveur de sociétés moins prospères.
23	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein „Roth“	156.73	124.36	552.37	300.50	434.54	150.20	250	300	
24	Bruxelles	Société philhelvétique de Bruxelles	12,032.70	12,176.95	2,571.55	1,498.25	2,309.30	130.10	500	550	
25	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,101.00	2,092.00	230.00	—	213.00	26.00	100	100	
26	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	12,787.80	14,436.15	5,074.50	1,697.25	1,412.50	484.30	—	—	Renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
27	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein in Ungarn	18,035.66	18,425.92	1,901.59	752.00	1,433.70	171.36	300	300	* Dont fr. 100 subside au Home international.
28	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad filantrópica suiza	136,594.72	140,165.08	11,352.43	11,250.73	4,145.40	3,073.88	100	100	* Données ne concernant que la Section philanthropique.
29	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad suiza de beneficencia	20,743.03	22,882.81	6,776.77	4,118.40	5,652.98	1,710.52	200	200	
30	Cairo (Égypte)	Société suisse de secours au Caire	27,133.85	28,728.00	2,789.25	1,207.90	1,760.85	85.40	250	250	
31	Cannes (France)	Société suisse de secours	11,862.90	12,608.40	2,663.95	1,080.00	1,525.65	592.80	300	300	* Y compris fr. 500, subventions à trois établissements de charité.
32	Capstadt (Sud-Afrique)	Deutsch-Schweizerischer Hilfsverein	337.50	2,769.70	—	—	660.00	—	500	500	* Secours accordés à des Suisses.
33	Charleville (France)	Société suisse des Ardennes	—	22.70	84.90	62.80	62.20	—	—	50	Société fondée le 15 décembre 1901. Ces données ne concernant que la Caisse de secours. * Premier subside.
34	Chemnitz (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft	444.44	497.64	330.18	174.38	161.13	166.61	100	100	
35	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	33,619.40	34,522.25	5,810.00	2,200.00	3,781.40	625.75	300	300	* Y compris fr. 1800, subside à six établissements de charité.
36	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	5,583.05	5,655.25	1,323.00	500.00	1,236.75	253.00	250	250	
37	Cognac (France)	Société suisse de secours	1,818.98	1,669.35	391.90	351.50	380.95	160.58	—	—	Renoncé à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.
38	Cöln (Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	2,070.74	2,178.35	643.51	442.25	260.56	278.82	150	150	* Dont fr. 388.35 valeur du mobilier.
39	Copenhagen (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	11,713.33	12,067.12	1,028.39	479.17	544.44	130.16	100	100	
40	Crefeld (Proussen)	Schweizer-Verein	1,023.11	1,082.71	326.50	232.50	166.44	100.45	70	70	
41	Darmstadt	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	529.12	506.68	179.36	65.25	164.50	38.30	100	100	
42	Dijon (France)	Société suisse de la Côte-d'Or	1,227.10	1,046.06	1,017.35	613.00	957.05	241.35	200	250	
43	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	13,301.99	13,252.07	1,197.64	564.38	1,091.63	141.38	150	200	
44	Dresden	Allgemeiner Schweizerverein	651.55	751.51	322.95	197.62	186.87	66.12	100	100	
45	Duisburg a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	989.68	1,038.94	300.31	193.35	147.56	144.56	70	70	
46	Düsseldorf (Proussen)	Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß“	60.01	214.30	532.32	409.94	81.00	297.23	50	50	* Premier subside accordé.
47	Elberfeld-Barmen (Proussen)	Schweizer-Verein „Alpenrösli“	638.11	772.25	471.82	321.82	154.70	205.95	150	100	
48	Florenz (Italie)	Società svizzera di beneficenza	9,293.35	9,736.60	1,437.07	779.00	1,035.16	63.45	350	400	
49	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	4,030.30	3,543.85	1,635.10	790.00	1,786.44	335.11	300	500	
50	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,120.87	1,105.02	1,154.97	960.63	520.00	691.85	150	200	
51	Freiburg i/B.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	350.02	299.76	389.64	299.31	161.58	277.69	70	100	
52	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Unterstützungsverein	3,039.30	(3,039.30)					—	—	A renoncé à un subside.
53	Gebweiler (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	1,066.68	1,033.98	411.44	141.57	432.85	11.31	250	220	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
54	Genève (Suisse)	Société elvetica di beneficenza	7,498.35	7,498.53	2,690.20	1,603.00	2,588.35	299.67	600	700	* Y compris fr. 200, subside à deux établissements de charité.
55	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	80.70	27.30	457.30	308.70	326.00	194.70	150	150	
56	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	7,282.73	6,821.18	3,798.80	1,506.25	4,266.50	254.66	800	900	* Dont un subvention de fr. 187.50 du Schweizer-Klub „Eintracht“ et de fr. 75 du Schweizerverein „Helvetia“.
57	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	223.68	218.08	139.32	128.32	195.75	9.17	70	100	
58	Havre (a) (France)	Caisse suisse de secours	6,560.60	5,731.45	1,360.35	560.00	2,843.80	57.20	600	750	* Y compris fr. 71.65, don de la société suisse Helvetia.
59	Heidelberg (Baden)	Schweizer-Verein Helvetia	927.49	1,073.68	678.45	452.69	198.87	361.09	100	100	* Y compris fr. 68.75 pour mobilier. † Premier subside accordé.
60	Karlsruhe (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	973.48	1,025.75	552.70	325.50	163.65	337.95	150	130	

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen anfangs des Jahres 1903.				Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1903.						Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1903.						Observations. Bemerkungen.	
			Immeubles. Gebäulichkeiten.	Mobilier. Mobiliar.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immeuble (éclairage, chauffage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).	Traitements et gages du personnel. Gehälter und Löhne des Personals.	Frais d'administration (y compris les frais d'impression, ports, etc.). Verwaltungs-kosten (einschliesslich Druckkosten und Unterstützungen).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. Eigentliche Verpflegungskosten (ärztliche Hilfe eingeschlossen) und Unterstützungen.	Dépenses totales. Gesamtausgaben.	Recettes totales. Gesamteinnahmen.	Cotisations, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.	Pensions payées par les internes. Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsgelder.	Subsides spéciaux de cantons. Besondere Beiträge von Kantonen.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons. Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro			
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1902.	1903.	
139	Berlin	Schweizerinnenheim — Home suisse (W., Marburgerstrasse 4)	—	2,250. —	14,824. 68	21,311. 31	2,187. 50	—	—	225. 75	3,333. 68	5,746. 93	11,501. 79	4,172. —	1,660. 50	100. —	150.	150		
140	Budapest	Home suisse — Schweizerheim für Erwerbslosen und Barmen (Fabrikengasse 18)	—	7,000. —	18,074. 30	25,074. 30	2,247. —	394. 07	2,352. —	798. 62	5,498. 49	11,290. 18	12,860. 56	4,266. 87	6,913. 70	829. 98	850.	850		
141	Hamburg	Schweizerheim für Erwerbslosen — Home suisse (Koppel 6 III, St. Georg)	—	1,700. —	1,503. 30	3,203. 30	1,165. —	—	862. 19	215. 31	2,136. 66	4,370. 16	4,516. 87	2,102. 77	1,738. 63	—	600.	600		
142	Leipzig	Schweizerinnenheim — Home suisse (Bayerische Strasse 81, III)	—	—	4,551. 38	4,905. 30	500. —	—	750. —	66. 65	—	1,476. 85	1,496. 57	687. 74	—	—	400.	500		Home dépendant de la Schwesterngesellschaft (n° 65).
143	London	Swiss House — Schweizerinnenheim (15 Mecklenburgh Square, London-W.C.)	—	?	5,050. —	(6,716. 80)	4,745. —	3,072. 80	4,144. 80	1,530. 55	12,457. —	25,950. 05	24,643. 45	3,924. 90	20,587. 90	—	—	* 2,500.	* Premier subside accordé. Home créé en 1868.	
144	Moscou	Home suisse — Schweizerinnenheim (Boulevard Pokrowsky, Maison de l'église réformée)	—	4,000. —	9,152. 21	13,152. 21	2,400. —	889. 11	1,763. 55	100. —	5,877. 47	11,030. 13	12,880. 19	8,832. 13	4,048. 06	—	—	* 800.	* Premier subside accordé.	
145	New York	Swiss Home — Schweizerheim (108 Second Avenue)	134,833. 35	10,467. 44	62,961. 97	208,262. 76	—	2,495. 84	5,676. 40	1,893. 97	23,527. 70	33,595. 91	37,882. 52	25,541. 20	—	—	500.	500		* Dont fr. 312, contribution du Männerchor Helvetia.
146	Paris	Asile suisse de Vieillards — Greisenasyl (Avenue de Saint-Mandé 25)	175,000. —	1,000. —	* 11,239. 66	187,239. 66	—	5,478. 89	3,438. 75	1,877. 52	25,182. 75	35,977. 91	38,027. —	3,505. 60	25,855. 05	—	2,500.	2,500		* Doit une partie pour l'agrandissement de l'Asile.
147	Paris	Home suisse — Schweizerinnenheim (Rue Descombes 25, les Ternes, Paris)	—	—	5,205. 15	5,205. 15	2,713. 55	264. 50	2,333. —	—	7,276. 95	12,588. —	12,732. 50	1,592. 50	9,140. —	—	2,000.	2,000		
148	St-Petersbourg	Maison suisse — Schweizerheim (Wassili Ostroff, 10 ^e ligne, n° 17)	71,300. 44	9,320. 93	49,866. 67	130,559. 04	—	6,912. 64	—	342. 99	14,035. 33	21,290. 96	21,290. 96	17,387. 76	3,903. 20	—	—	—		Home dépendant de la Société suisse de bienfaisance (n° 119).
149	Traiguera (Chilo)	Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt — "Providencia", au Tricacno près Traiguera	70,000. —	12,500. —	200. 36	82,700. 36	—	9,530. 05	6,255. —	1,596. 50	8,713. 63	20,095. 84	26,296. 20	18,592. 20	5,704. —	—	2,000.	2,000		
150	Varsovie	Home suisse — Mädchenheim (Rue Złota 44)	—	1,500. —	5,661. 22	7,161. 22	1,400. —	235. 81	1,016. —	819. 54	2,665. 33	5,636. 68	5,915. 83	* 2,078. 79	3,337. 04	—	500.	500		* Dont fr. 268. 66 de la Société suisse de bienfaisance (n° 133).
151	Vienne (Autriche)	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III, Reimstrasse 4)	164,389. 15	23,100. —	561. 27	188,050. 42	—	904. 34	2,142. —	1,273. 85	31,985. —	41,447. 23	46,287. 10	8,618. 95	29,536. 82	1,666. 63	1,600.	1,600		
			615,587. 94	72,844. 97	188,852. 17	863,441. 83	17,358. 05	30,178. 05	30,735. 69	10,241. 25	142,689. 99	236,505. 83	256,331. 53	101,503. 41	112,424. 90	2596. 61	11,100.	14,000		

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons. Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Subsides reçus en l'année Aufgenommene Schweizer pro 1902.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en l'année Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro 1902.		Subsides de la Confédération et des cantons en l'année Beiträge des Bundes und der Kantone pro 1902.		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1902.	1903.	
152	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des Diaconesses — Diakonissen-Hospital	15	1	—	—	300	300	Recettes fr. 20,490. Dépenses fr. 12,453. Les 1524 malades ont reçu 82,480 journées de traitement, soit une moyenne de 21 1/2 journées par personne et de 89 lits occupés par jour. Malades traités gratuitement 96 en 2004 journées.
153	Athènes (Grèce)	Home international — Mädchenheim (Rue Kekropos 8).	11	23	435	26.5	—	* 400	(Exercice de 1901/1902.) Recettes fr. 6353, dont fr. 4668 donations. Dépenses fr. 6165. 8 Suissesses placées sur 29 placements effectués en tout. * Pour les années 1902 et 1903.
154	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Maison Hospitalière — Mädchenheim (2, Rue Jean-Dolus).	97	34	1250	42	200	200	Recettes fr. 10,119, dont fr. 4714 produits des pensions. Dépenses pour 2993 journées d'entretien (contre 2632 en 1901) fr. 5844 (fr. 4167). Fonds fr. 10,814. 45 (contre fr. 10,763. 70 en 1901). Don de la Société suisse de secours (n° 31) fr. 100. Collets en Suisse fr. 1083.
155	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Cannes (Route de Grasse).	16	18	1300	21	300	300	Depuis sa fondation, en 1867, l'asile a reçu 786 Suissesses pensionnaires (sur un total de 2745) ou 26 1/2, avec 82,057 journées de pension (sur un total de 144,471) ou 22 1/2. Prix de revient d'une journée de pension fr. 5. 18 (au lieu de fr. 4. 65 et fr. 5 en 1901 et 1900). Recettes totales fr. 48,974. 90. Dépenses totales fr. 55,595. 90. Don de la Société suisse de secours (n° 31) fr. 300.
156	London	Hôpital et Dispensaire Français (172 Shaftsbury Avenue, London W. C.).	73	—	* 2504	—	300	300	* Journées de traitement et d'entretien gratuites. En outre, 388 malades externes suisses ont reçu 1105 consultations avec médicaments gratuits. Depuis sa fondation, en 1867, l'hôpital a soigné 1421 malades internes suisses et 40,199 malades externes suisses.
157	London	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.).	13	2	354	3	200	200	En outre, 211 externes suisses (sur 10,111 malades en tout) ont reçu 639 visites de médecins (sur 80,839 en tout). Suisses traités depuis la fondation de l'hôpital en 1864: Internes 192 et externes 1361.
158	Marseille (France)	Œuvre Hospitalière — Asile de nuit pour les hommes (Rue de Forbin 53).	300	—	* 1500	—	150	150	Les personnes hospitalisées reçoivent en outre, selon leurs besoins, des vêtements, linge, chaussures, balais de propreté, coupes de cheveux, soins médicaux, placement, acheminement de correspondance, etc. * Nombre de nuits. † Journées de logement et de nourriture.
159	Marseille (France)	Œuvre de l'hospitalité — Asile de nuit pour les femmes (Rue Honorat 1).	47	—	* 96	—	50	50	En outre, 34 Suissesses soignées à domicile pendant 89 jours. Solde actif L. 17,134 (contre L. 12,191 en 1901). Pensions payées par les malades L. 13,082 (L. 10,295). Dons L. 5640 (L. 9009). Contributions L. 8420 (L. 8270). Dépenses L. 23,870 (L. 27,691). Chaque malade a coûté journellement L. 8. 41 (L. 3. 11).
160	Milano (Italie)	Asile Evangelico per ammalati (Via Monte Rosa 12).	25	11.7	* 751	12.3	200	200	* Dont 30 journées non payées. Recettes L. 5581 (contre L. 5015 en 1901), dont L. 4168. 60 (L. 4200) paiement des pensionnaires. Dépenses L. 5608 (L. 5912). Fortune L. 1192. 55 (contre L. 1188. 98 en 1901). Don de la Société suisse de bienfaisance (n° 84) L. 100.
161	Milano (Italie)	Home — Mädchenheim (Viale Venezia 14).	139	40.5	* 734	35	200	200	* Dont 82 journées gratuites (sur 121 en tout). Souscriptions et dons L. 2055 (contre L. 2435 en 1901). Paiement des pensionnaires L. 5657 (L. 6070), des malades soignées à domicile L. 1139 (L. 797) et pour placements L. 105 (L. 120). Dépenses ordinaires L. 10,674 (L. 10,287). Fortune L. 3665. 80 (contre L. 3010. 58 en 1901 et L. 3257. 42 en 1900). Subside de L. 150 de la Société de bienfaisance des dames suisses.
162	Napoli (Italie)	Home de Naples — Asile pour les jeunes filles étrangères sans place (Aree Mirelli 30).	38	20	* 550	17	200	200	* Dont 18 Suissesses soignées gratuitement (sur un total de 32 malades indigents). Recettes fr. 24,723 (sur fr. 24,460 en 1901), y compris fr. 6721 (fr. 6820) pensions payées. Dépenses fr. 22,583 (fr. 22,877). 5722 (5757) journées d'entretien en tout, qui reviennent à fr. 2. 94 (contre fr. 2. 96 en 1901) sans tenir compte du loyer des immeubles. Subsidés: Fr. 200 de la Société helvétique de secours à Nice (n° 96) et fr. 150 de la Société helvétique de secours à Menton (n° 92).
163	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine).	32	23.2	* 795	13.9	100	100	311 personnes logées en tout pendant 8208 journées. Prix du revient de la journée fr. 1. 46 (contre fr. 2. 10 en 1901). Recettes totales fr. 5034. 85 (y compris fr. 3412. 25 paiement pour pensions). Dépenses totales fr. 4693. 65. 237 placements effectués. Le placement est gratuit. Contribution de la Société helvétique de bienfaisance (n° 96) fr. 50. * Premier subsidé accordé.
164	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Le Poyer — Maison pour gouvernantes et domestiques recommandables sans place — Mädchenheim (3, Rue Auguste Raymond-Angle, Rue Cassini).	85	27	588	18.3	—	* 200	Recettes fr. 10,083 (produit des pensions fr. 5357; recettes des chambres fr. 4618), contre fr. 17,480 en 1901. Dépenses fr. 16,423 (fr. 13,766). Subside de fr. 256. 65 de la Société suisse de bienfaisance (n° 99). 185 placements effectués sur 684 demandes. Home fondé en 1896. 13 personnes reçues en tout en 1902, avec 236 journées d'entretien (contre 80 en 1901), dont 6 journées non payées. Recettes L. 1161. 83. Dépenses L. 776. Fonds L. 879. 60; en outre, un mobilier de L. 532. 65. * Premier subsidé accordé.
166	Palermo (Italie)	Home international pour jeunes filles (Via Monteleone 23).	3	23	118	50	* 150	150	Recettes ordinaires fr. 121,692. Dépenses ordinaires fr. 105,880. 873 Suissesses abrégées en 1902 (sur un total de 69,998) ou 1. 1/2 % d'autre provenance.
167	Paris	Asiles de nuit pour hommes (Rue de Toqueville 59, Rue de Laghouat 13, Boulevard de Vaugirard 14, Boulevard de Charonne 122).	873	1.2	—	—	200	200	22,442 Suissesses, hommes et femmes, abrégés de 1878 à 1902 (sur un total de 1,886,873) ou 1. 1/2 %.
168	Paris	Asiles de nuit pour femmes (Rue St-Jacques, Rue Labat 44).	61	—	—	—	100	100	Allocation donnant droit à un lit.
169	Paris	Union des Amies de la Jeune Fille. Bureau de placement: Rue du Parc Royal 12. Home: Rue Denfert-Rochereau 47.	360	—	307	—	—	* 300	Section fondée il y a 25 ans. L'œuvre des gars a pu aider 175 Suissesses (sur 427 arrivées en tout). De nombreux renseignements accordés, avant leur arrivée, aux personnes cherchant à se placer. Les frais de correspondance avec la Suisse sont considérables. Recettes ordinaires fr. 6910 contre fr. 10,218 de dépenses. 428 placements effectués. * Premier subsidé accordé.
170	San Remo (Italie)	Asile-Heimat pour domestiques étrangères — Mädchenheim (Corso Garibaldi 25).	26	40	450	45	100	100	Recettes L. 8611. (Dons et souscriptions L. 1084. Pensions payées L. 1494.) Dépenses L. 8445 (contre L. 9123 en 1901). Fortune L. 492. 15 (contre L. 828. 70). Suissesses reçues de 1892-1902: 301 (sur un total de 679) ou 45 %.
171	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — Internationella Lärarinnehem (Kungsgatan 26).	1	1.33	8	0.2	—	50	Recettes fr. 14,087. 90. Dépenses fr. 14,028. 64. Actif fr. 50,194. 64 (contre fr. 60,153. 18 en 1901). Journée de pension et d'entretien payée fr. 3. 80, contre un prix de revient de fr. 5. 02, donc perte de 12 rils par journée. Quelques Suissesses prennent en outre assez fréquemment leurs repas au Home. * Subsidé supprimé.
							2950	3900	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.			Subsides annuels de la Confédération et des cantons en l'année Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
			1902.	1903.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaften im Auslande			Fr. 36,700	39,880	Pour la première fois paraissent sur cette liste (Zum erstenmal erscheinen auf dieser Tabelle): Comité suisse des dames suisses de bienfaisance; London, Swiss House; Moscou, Home suisse; Nice, le Poyer; Paris, Union des Amies de la Jeune Fille.
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande			11,100	14,000	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden			2,950	3,900	
Total			50,750	57,780	* Dont fr. 30,000 de la Confédération (contre fr. 23,000 en 1902), fr. 27,750 des cantons et fr. 30 d'autre provenance. Hieron Fr. 30,000 vom Bund (gegen Fr. 23,000 im Vorjahr), Fr. 27,750 von den Kantonen und Fr. 30 Schenkung von S. Sch. in A.

Subsides cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsides pour l'année Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsides pour l'année Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.
	1902.	1903.			1902.	1903.	
Zürich	Fr. 3,500	3,500		Appenzell-Rhod. extérieures	800	800	
Berne	5,000	5,000		Appenzell-Rhod. intérieures	80	80	
Lucerne	1,000	1,000		St-Gall	2,000	2,000	
Uri	150	150		Grisons	1,200	1,200	
Schwyz	400	400		Argovie	1,200	1,200	
Unterwalden-le-haut	150	150		Thurgovie	1,000	1,000	
Unterwalden-le-bas	120	120		Tessin	2,000	2,000	
Glarus	1,000	1,000		Vaud	1,700	1,700	
Zoug	250	250		Valais	400	400	
Fribourg	700	700		Neuchâtel	1,400	1,400	
Soleure	700	700		Genève	1,000	1,000	
Bâle-ville	1,000	1,000					
Bâle-campagne	500	500					
Schaffhouse	500	500					
A reporter	14,970	14,970		Total	27,750	27,750	

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsides. — Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrat anheimgestellt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1903
Date	
Data	
Seite	355-360
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 804

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.